

Das V. Capitul.

Ein gemeine Regul/von der Mechanischen Zahlen
Numeration/vnd ferzner insonderheit von ihrer
Addition/vnd Subduction.

Die zur Numeration disponirte/vnd auff die Rechentaffel
verzeichnete Zahlen/es seyen ganze allein/oder auch denselbigen
Dangeheffte Scrupul: sollen/in vollziehung einer jeden Nume-
ration/als eine einzige vnd ganze Zahl/hindangesetz der Zeichen/tractirt
werden: Allermassen wie sonst die numeratio integrorum von den A-
rithmeticis verrichtet wird. Vnd ist der vnterschied allein bey den Signa-
turen der Summæ/ des Rests/ des Products/ des Quotienten/vnnd der
Wurzel.

Zum Exempel: $9.6.$ vnd $3.2.$ müssen in allen speciebus numeratio-
nis anders nicht betrachtet vnnd gehandelt werden/als ob es $96.$ vnnd $32.$
waren. Die Ursach ist/weil die Mechanische Scrupulzahlen/eben wie die
ganze Zahlen/von Grad zu Grad durch $10.$ auffwachsen: Vnd sich also
durch eine gleichsamb natürliche vnd continuirliche Reduction zusammen-
hengen.

Ferzner/zur Numeration der Mechanischen Zahlen selbst zu schreit-
en/ist dieselbige zweyerley: Eine/der schlechten vnd blossen Zahlen: Nemb-
lich die Addition/ Subtraction/ Multiplication/ vnd Division: Die an-
dere der Figürlichen Zahlen/als die Extraction der gevierdten vnd Cubi-
schen Wurzeln.

Von der Addition/vnd Subtraction.

Im Addiren/vnnd Subtrahiren/schreibt man die Zahlen/welche
gleiche Zeichen haben/richtig vnter einander. Vnd/wann etwa ein Zahl
mehr Scrupulgrad hett/als die andere: ersetzt man die manglende Stellen/
gegen der rechten Hand/mit bezeichneten Scrupulcirculn/durch das erste
Postulat/im 4. Cap.

Doch mag der geübte Mechanicus, die Ersetzung/im Addiren bey
allen datis, vnd im Subtrahirn bey dem subtrahendo ob der geringern Zahl/
auch wol gar vnterlassen. Hernach operirt man allerdings/wie sonst ge-
bräuchlich/vnd bezeichnet im Addiren die Summ/ auch im Subtrahiren
den Rest/ mit eben dem Zeichen/welches die richtig obgesetzte Zahlen auß-
weisen.

Exem.